

# Hoher Suchtfaktor

## Classix-Konzert Festivalmusiker bringen Altes und Zeitgenössisches zum Leuchten

VON RAINER SCHMID

**Kempten** Was für Farben! Wie ein herbstlicher Blätterwald in rötlicher Abendsonne leuchten die unterschiedlichen Klangfarben von Flöte, Klarinette, Oboe, Horn und Fagott schon in den ersten Takten von Virginia Guastellas Bläser-Quintett. Als ob ein Windstoß den Wald bewegte, hebt ein Murmeln an, ein Raunen, es wird lauter, steigert sich hinauf bis zu einem Zielton für alle. Vielleicht steckt ja in ihm – er wird später immer wieder angepeilt – diese „idée fixe“, welche die Komponistin als „Prinzip“ für das taufersch über-

arbeitete Stück von 2014 genannt hat.

In „Parties diverses“, so der Titel, verdichten sich kleine Motive von Klarinette (Isaac Rodriguez), Oboe (Olivier Doise) und Horn (Hervé Joulain) zu Clustern, während das Fagott (Andrea Zucco) darüberhin tuckert und die Flöte (Anna Garzuly-Wahlgren) lerchengleich tiriliert. Die Klangballungen lockern sich, lösen sich auf, clustern schließlich erneut zum farbsatten Final-Tableau.

Eingebettet ist das zeitgenössisch-moderne Bläserquintett der Composer-in-Residence-Italiene-

rin an diesem Classix-Mittwochabend in fünf frühere, vertraut-harmonisch klingende Werkchen: Aus dem 19. Jahrhundert stammt ein fast feierlich und sonor strahlendes Streichquintett von Gaetano Donizetti, sowie ein Walzer-seliges, dann schmissiges Oktett von Giovanni Pacini. Frühes 20. Jahrhundert hört man aus drei ebenfalls unbekanntem, aber höchst reizvollen Stücken heraus: Zuerst ein kurzes „Albumblatt“ von Ferruccio Busoni, mit elegant schwingenden Flötengirlanden über kontrapunktierendem Klavierpart. Sowie eine lustvoll-spritzige „Serenata“ für Klarinette,

Fagott, Trompete, Violine und Cello von Alfredo Casello. Und – vor der extrem virtuosen Rossini-Zugabe für Horn (Hervé Joulain) und Klavier (Lauma Skride) – noch ein glanzvolles Quintett für Gitarre (Ismo Eskelinen) und Streichquartett von Mario Castelnuovo-Tedesco. Ein Konzert vor gut gefülltem Parkett, mit Suchtfaktor für die restlichen Festivalabende!

**i Nächste Konzerte** Karten für die Festival-Konzerte am Freitag und Samstag (jeweils 20 Uhr) sowie am Sonntag (17 Uhr) im Stadttheater gibt es im AZ-Service-Center, Telefon 0831/206 222.